

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der

WeServe AG, Könizstrasse 161, 3097 Liebefeld

1. Anwendungsbereich

Diese AGB regeln die Beziehungen zwischen WeServe und Ihren Kunden. Die vorliegenden AGB bilden integrierenden Bestandteil des zwischen den Kunden und WeServe abgeschlossenen Vertrages.

Regelungen, die diese AGB abändern oder aufheben, müssen in schriftlicher Form festgehalten werden.

Entgegenstehende oder von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten auch dann nicht, wenn ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

2. Leistungen von WeServe

Inhalt und Umfang der Leistungen von WeServe ergeben sich aus dem jeweiligen Leistungsbeschrieb. Aenderungen und Ergänzungen, insbesondere ergänzende Zusicherungen, bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

Soweit online-Dienste und Web-Server von WeServe betreffend, stehen diese im Normalfall rund um die Uhr während 7 Tagen pro Woche zur Verfügung. WeServe behält sich das Recht vor, diese Betriebszeiten zu modifizieren. Wegen Unterhalt und Einführung von neuen Technologien oder aus anderen Gründen können die Dienste gelegentlich unterbrochen werden. Die WeServe informiert die Kunden nach Möglichkeiten im Voraus über Betriebsunterbrüche.

WeServe bietet während den lokal üblichen Bürozeiten Unterstützung an. Der Kunde kann jederzeit Support-Anfragen und Mitteilungen an folgende e-Mail-Adresse übermitteln: support@weserve.ch.

3. Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

Nach erfolgter Dienstleistung stellt WeServe Rechnung, wobei der Rechnungsbetrag innert 30 Tagen seit Rechnungsstellung netto (ohne Rabatt- und Skontoabzug) zuzüglich MWSt (jeweils gültiger Steuersatz, zur Zeit 7.6%) zur Zahlung fällig wird. Für WeServe-Infrastruktur oder Infrastruktur Dritter erfolgt die Rechnungsstellung jeweils 6 Monate zum voraus (ebenfalls netto zahlbar innert 30 Tagen zuzüglich MWSt). Die individuelle Rechnungsstellung (insbesondere bei Grossprojekten) sowie die zusätzliche Rechnungsstellung für ausserordentliche Aufwendungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Die Rechnungen, die vom Kunden nicht innerhalb von 10 Tagen nach Versand beanstandet werden, gelten als anerkannt und genehmigt.

WeServe gibt dem Kunden Preisänderungen rechtzeitig zum voraus bekannt. Preisänderungen, die nicht innert 10 Tagen seit Bekanntgabe (schriftlich und/oder online) beanstandet werden, gelten als anerkannt; ist der Kunde mit der Preisänderung nicht einverstanden, so hat er ein Rücktrittsrecht vom Vertrag, welches innert der gleichen Frist von 10 Tagen seit Bekanntgabe der Preisänderung geltend zu machen ist.

4. Recht zum Beizug von Dritten

WeServe ist berechtigt, Dritte zur Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen beizuziehen und für diese Drittleistungen direkt abzurechnen.

5. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, bei der Nutzung der Dienstleistungen von WeServe die Bestimmungen des Vertrages sowie die anwendbaren Gesetze zu beachten. Im Falle einer Nichtfolgeleistung ist die WeServe berechtigt, den Kunden zur rechts- und vertragskonformen Nutzung anzuhalten, die Dienstleistung zeitlich begrenzt auszusetzen oder den Vertrag frist- und entschädigungslos zu kündigen.

Der Kunde stellt WeServe die für die Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen erforderlichen Mittel, insbesondere Unterlagen und personelle Ressourcen, zur Verfügung (Mitwirkungspflicht). Alle Kosten, die aus der Erfüllung von Mitwirkungspflichten des Kunden entstehen, werden vom Kunden getragen. Entsteht für die WeServe Mehraufwand, weil der Kunde seine Mitwirkungspflichten nicht erfüllt, wird ihm dieser in Rechnung gestellt.

WeServe ist berechtigt, nach eigenem Ermessen Sicherheitskopien von Online-Formularen des Kunden und allenfalls weiterer Daten anzufertigen.

Der Kunde schützt seine Daten und Programme nach bestem Wissen vor unbefugtem Zugriff und Manipulationen durch Dritte.

6. Haftung von WeServe

WeServe verpflichtet sich zur sorgfältigen Erbringung der vertraglichen Leistungen.

WeServe kann keine Garantie für den Erfolg ihrer Leistungen abgeben (unter anderem keine Garantie für ununterbrochene Erreichbarkeit der gehosteten Domain oder für eine Platzierung in einer Suchmaschine) WeServe ist insbesondere nicht haftbar für unverschuldete Verzögerungen (z.B. Betriebsunterbrüche), bei Verletzung der Mitwirkungspflicht des Kunden, Unterbrechung oder sonstige Unmöglichkeit der Erfüllung ihrer Vertragspflichten; der Verschuldensnachweis obliegt dem Kunden.

WeServe haftet nicht für leichte und mittlere Fahrlässigkeit. Die Haftung von WeServe für indirekte Schäden und Folgeschäden (insbesondere entgangener Gewinn) sowie die Haftung von WeServe für Hilfspersonen und Leistungen von beigezogenen Dritten (namentlich Telekommunikationsunternehmen) ist ausgeschlossen.

Die WeServe AG haftet insbesondere auch nicht für:

- Schäden, welche auf Übertragungswegen von Dritten entstanden sind;
- Schäden, welche dem Kunden von Dritten (z.B über die Internetverbindung) zugefügt wurden;
- Schäden infolge Veränderungen und Reparaturen durch jemand anderes als die WeServe;
- Schäden infolge Computerviren;
- Datenverluste;
- Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung entstanden sind;
- Sicherheitsmängel und/oder Defekte beim Fernmelde-, Kabel- oder Satellitennetz und des Internets;

7. Softwarekompatibilität

WeServe kann die Softwarekompatibilität der aktuellen Plattform nicht für zukünftige IT-Entwicklungen garantieren. Der Kunde und WeServe sprechen sich diesfalls über eine geeignete Lösung ab.

8. Höhere Gewalt

Im Falle höherer Gewalt (z. B. Naturereignisse von besonderer Intensität, Computer-Pannen, Streik) wird die Vertragserfüllung oder der Termin für die Vertragserfüllung dem eingetretenen Ereignis entsprechend hinaus-geschoben; der Kunde hat diesfalls keinerlei Anspruch auf Schadenersatz.

9. Outsourcing

Der Kunde ist einverstanden, dass WeServe Tätigkeiten (insbesondere Rechenzentrum/Hosting) unter Wahrung des Kundengeheimnisses an Dritte auslagern kann. WeServe stellt sicher, dass diese Dritten, an welche einzelne Tätigkeiten der WeServe ausgelagert werden, sorgfältig ausgewählt werden. Für allfällige Ausfälle und Schäden, welche durch Dritte verursacht werden (z. B. Betreiber des ausgelagerten Rechenzentrums/Hosting), haftet WeServe gegenüber dem Kunden lediglich in dem Umfang, für welche die Dritten ihrerseits gegenüber WeServe haften und Ersatz für den entstandenen Schaden leisten. Im Übrigen richtet sich die Haftung von WeServe nach Ziff. 6 vorstehend.

10. Erfüllungsort

Erfüllungsort ist das Domizil von WeServe.

11. Geistiges Eigentum / Know-How

Alle Rechte an geistigem Eigentum bezüglich Dienstleistungen und Produkten von WeServe verbleiben bei WeServe. WeServe hat das (nicht zu entschädigende) Recht, die Ideen, Konzepte und Verfahren (Know-How), welche sie bei der Ausführung von Beratungsleistungen erworben hat, bei der Ausführung von Arbeiten ähnlicher Art für sich und andere Auftraggeber zu verwenden.

12. Verantwortlichkeit für den Inhalt

Der Kunde ist voll für den eingespeisten Inhalt der von WeServe beanspruchten online-Dienste verantwortlich. Der Kunde verpflichtet sich, die Leistungen der WeServe nicht für die Verbreitung resp. für das Abrufen von Informationen mit widerrechtlichem, unsittlichem, obszönem oder ähnlichem Inhalt zu missbrauchen.

Der Kunde verpflichtet sich, die für den von ihm herbeigeführten Daten- und Informationsaustausch geltenden gesetzlichen Bestimmungen (z. B. des Datenschutzgesetzes, des Fernmeldewesens, des Urheberrechtes, des UWG, des StGB) stets einzuhalten und WeServe gegebenenfalls vollumfänglich schadlos zu halten. Insbesondere erstattet der Kunde der WeServe oder der betroffenen WeServe-Gruppengesellschaft alle Kosten für allfällige zu veröffentlichende Gendarstellungen, sowie die Kosten, die aus rechtlichen Auseinandersetzungen über Auftritte des Kunden entstehen.

WeServe behält sich das Recht vor, Aenderungen des Inhalts zu verlangen oder einzuspeisende Informationen (z. B. Werbung) abzulehnen.

13. Vertraulichkeit

WeServe behandelt die ihr vom Kunden überlassenen Daten und Informationen vertraulich. WeServe gibt dem Kunden die ihr überlassenen und als vertraulich erklärten Unterlagen auf Begehren des Kunden umgehend nach erfolgter Dienstleistung zurück.

Der Kunde gestattet WeServe seine Nennung zu Referenzzwecken, insbesondere seine Auflistung in der Referenzen-Liste.

14. Fehlender Konkurrenzausschluss

Einen Konkurrenzausschluss kann WeServe dem Kunden nicht zusichern. Durch online-Auftritte anderer Kunden, durch die sich der Kunde verletzt fühlt, können deshalb keine Ansprüche gegen WeServe erhoben werden.

15. Vorlagen und Datenträger - Abtretung der Nutzungsrechte

Vorlagen (Text/Bild/Grafik), Datenträger, Bilder und weitere Unterlagen gelten als WeServe abgetretenes Einwegmaterial, sofern diese vom Kunden nicht ausdrücklich als rückgabepflichtig bezeichnet worden sind.

Der Kunde tritt WeServe die Nutzungsrechte an den übergebenen Vorlagen, Datenträgern, Bildern und weiteren Unterlagen bis auf Widerruf vollumfänglich ab; WeServe ist berechtigt, diese Nutzungsrechte bis auf Widerruf auf weitere eigene oder fremde online-Dienste einzuspeisen oder sonstwie zu veröffentlichen und zu diesem Zweck zu bearbeiten.

16. Verrechnungsausschluss

Der Kunde darf Schulden gegenüber der WeServe nicht ohne deren Zustimmung mit eigenen Forderungen verrechnen.

17. Web-Hosting Dienstleistungen

Die minimale Vertragsdauer für Web-Hosting-Dienstleistungen beträgt 6 Monate. Der Vertrag betreffend Web-Hosting-Dienstleistungen ist mit einer Kündigungsfrist von 30 Tagen auf Monatsende - erstmals nach 5 Monaten auf Ende des 6. Monats - kündbar.

18. Vorzeitige Vertragsauflösung

Verletzt der Kunde diesen Vertrag trotz Abmahnung, kann WeServe den Vertrag frist- und entschädigungslos vorzeitig auflösen; dies gilt insbesondere für den Fall, dass der Kunde die Zahlungsbedingungen nicht vertragsgemäss einhält.

19. Uebertragung von Rechten und Pflichten

Der Kunde darf seine Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung nur mit vorgängiger schriftlicher Genehmigung der WeServe an Dritte übertragen.

20. Änderungen der AGB

WeServe behält sich Änderungen dieser AGB jederzeit vor. Die Änderungen werden dem Kunden auf dem Zirkularweg oder in anderer geeigneter Weise (z.B. online oder in anderer elektronischer Form) bekannt gegeben und gelten ohne Widerspruch innert Monatsfrist als genehmigt.

21. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Anwendbar ist schweizerisches Recht. **Gerichtsstand ist Bern.**

* * * * *